

26.05.2008 /



Lokales, Szene, Sport

Bayer Leverkusen holt den Super-Cup

Dorsten-Hardt. Geld schießt Tore. Diese Fußball-Weisheit ist mit Abstrichen auch bei den F-Jugendlichen anzuwenden. Erwartungsgemäß machten die großen Vereine das Rennen um den Cup unter sich aus. So liest sich denn auch die Tabelle des Super-Cups bis Platz zehn beinahe wie eine Auslosungsliste für den UEFA-Pokal. Wie gesagt, Leverkusen konnte mit 1:0 Standard Lüttich bezwingen. Auf Platz drei erscheint der VfL Bochum, der sicherst im Halbfinale stoppen ließ und Eintracht Frankfurt im Spiel um Platz drei mit 3:1 schlug. Was machten die anderen großen Vereine aus dem Kohlenpott? Borussia Dortmund belegte Platz fünf. Die kleinen Gelb-Schwarzen fielen besonders durch ihren geschlossenen Auftritt auf. Aufwärmen, Trainingsanzüge anziehen oder ausziehen: Alles passierte in Reih und Glied. Den Kleinen gefiel diese Sache und sie genossen sichtlich den Respekt, mit dem ihre Übungen betrachtet wurden. Rot-Weiß Essen landete auf einem guten achten Platz und die Duisburger belegten Platz zwölf. Auch wenn es ein Pfeil im Herzen der vielen Schalke-Fans im Raum Dorsten ist: Die Mini-Knappen wurden zu Zwergen degradiert und landeten im Nirwana der Trostrunde. Ganz anders die Mannschaften des SV Schermbeck und des SV Dorsten-Hardt. Die zeigten wenig Respekt vor großen Namen und präsentierten sich von ihrer besten Seite.

Der SV Schermbeck belegte einen starken 14. Platz im Gesamtfeld und auch der gastgebende SV Hardt kann sich mit seinem 16. Rang freuen. Dennoch wissen die Verantwortlichen, dass ein Sieg zwar schön ist, aber das die Kinder dennoch Lob und Anerkennung für ihre Leistungen erfahren müssen, um die Motivation hoch zu halten. Das bedeutet allerdings nicht, dass auch schon mal ein deutliches Wort gesprochen wird. Stimmt der Zusammenhang, dann merkt man den Kids an, dass sie sich darüber nicht ärgern, sondern positive Rückschlüsse ziehen. Und selbst wenn mal ein Tränchen fließt: Wenn es die Urkunde und den Pokal gibt, dann sind alle stolz. JoG Ein Tag, der wohl nie vergessen wird: Die Kids des SV Schermbeck schwören sich auf ihren Gegner ein. Kann es ein schöneres Bild der Unbefangenheit geben?